Materna

Neue IT-Sicherheits-Marke

[11.09.2023] Die Unternehmensgruppe Materna bündelt ihre Cyber-Security-Kompetenzen in einer neuen Marke und will damit das komplette Portfolio der Cyber-Security aus Beratung, Services und Produkten aus einer Hand anbieten.

Nach der Übernahme des Unternehmens Radar Cyber Security im vergangenen Jahr (wir berichteten) will die Materna-Gruppe nach eigenen Angaben ihre Position als Cyber-Security-Anbieter in der DACH-Region weiter ausbauen. Unter der Marke Materna Radar Cyber Security präsentiert sich das Unternehmen als Komplettanbieter mit einem Portfolio aus umfassenden Beratungsleistungen, innereuropäisch betriebenen SOC-Services und -Lösungen sowie weiteren Sicherheitsprodukten der Unternehmensgruppe. „Durch die Bündelung der Kompetenzen und die Intensivierung des gruppenübergreifenden Austauschs profitieren unsere Kunden von der Expertise der gesamten Materna-Gruppe, die mittlerweile mehr als 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 40 Standorten beschäftigt“, sagt Materna-CEO Martin Wibbe.

Cyber-Resilienz mit vier Schwerpunkten

Im Fokus der neuen Marke soll nach Angaben von Materna die Stärkung der Cyber-Resilienz moderner Organisationen stehen – also der Fähigkeit von Unternehmen und Behörden, Cyber-Sicherheitsvorfällen vorzubeugen, sie zu überstehen und sich davon zu erholen. Hierfür stützt die Materna Radar Cyber Security ihr Portfolio auf vier Säulen: Cyber-Security-Consulting bietet Beratung, inklusive Identifizierung von Sicherheitsrisiken und ihrer Bewertung. Cyber-Security-Integration begleitet Organisationen bei der Implementierung ihrer individuellen Cloud-Security-Lösung. Die dritte Säule, SOC-Services, basiert auf dem Security Operations Center (SOC), dem Kernelement des Leistungsangebots der Materna Radar Cyber Security. Sie bietet unter anderem SOC-as-a-Service – betrieben nach aktuellen Standards und auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten. Der Betrieb erfolgt da, wo es für den Kunden am besten passt: in der Cloud, On-Premises oder auch hybrid. Cyber-Security-Products runden das Portfolio ab. Dazu gehört unter anderem der Aufbau eines eigenen Security Operations Centers als Komplettpaket mit Technologie, Prozessen und Expertise. Hinzu kommen Anwendungen wie zum Beispiel zur Absicherung ultramobiler Kommunikation.

Messeauftritt auf der it-sa 2023

Die Geschäftsführung der Materna Radar Cyber Security übernehmen Philipp Kleinmanns, Senior Vice President Cross-Market Services und Cyber Security der Materna-Gruppe, sowie Christian Polster, Geschäftsführer und Mitgründer der Materna Radar Cyber Security.
Auf der it-sa 2023 (10. bis 12. Oktober, Nürnberg), Europas führender Fachmesse für IT-Sicherheit, soll das Portfolio der Materna Radar Cyber Security erstmals einem großen Publikum vorgestellt werden (Stand 516, Halle 7A). Zudem ist für den November eine Event-Reihe in Deutschland und Österreich geplant, bei der die Fachexperten der Materna-Gruppe live die Kernelemente des Portfolios präsentieren werden.

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, Materna, Cyber-Sicherheit, IT-Sicherheit